



Fit for Fitting?

In Valley erhält jeder seinen individuellen Schläger

Wenn es neben der richtigen Putt-Technik einen wichtigen Begriff für (fortgeschrittene und anfangende) Golfer gibt, dann ist das wohl das Zauberwort „Fitting“. Martin Kaymers Trainer Günter Kessler, ein ausgesprochener Schläger-Tüftler, meint dazu: „Die Profis verändern ihre Schläger ständig in vielen Nuancen, sogar den Putter. Aber ein persönlich angepasster Eisen- und Holz-Schläger ist für den Amateur genau so wichtig.“

Was ist so wichtig am „Fitten“?

David Cardew, ein sympathischer Engländer aus Cornwall, der exzellent deutsch spricht, ist einer der anerkannten „Fitter“ in der Valley-Golf-Akademie David Leadbetter. Er erklärt: „Die Schaftlänge ist zunächst einmal wichtig und für jeden Spieler verschieden. Der Schlägerkopf erst recht. Selbst die Profis gehen zur Zeit wieder weg von allzu niedrigen Lofts. Haben sie früher 8 und 9 Grad gespielt, so gehen heute viele wieder rauf auf 10, 11 oder sogar 12 Grad. Für den Amateur gilt das gleiche. Wir lassen den Golfer einige Schläger mit seinem eigenen Schläger spielen, nehmen alle Werte per Trackman auf und üben dann solange mit anderen Schäften und Schlägerköpfen, bis der Golfer sein optimales Resultat erzielt.“

Diese 60 Minuten (Eisen und Driver zusammen sogar 90 Minuten) lohnen sich extrem! Aufgezeichnet werden alle relevanten Werte wie u. a. die Fluglänge des Balles, der Winkel, der Smash Faktor (der Quotient aus Ball und Schlägerkopf-Geschwindigkeit – die optimal bei 1,5 liegt).

Wichtig ist: Nur der jeweilige aktuelle und individuelle Schläger kann dem Schwung angepasst werden!

Nach dem „Fitting“ hat man das Gefühl, dass andere Schläger und andere Schlägerköpfe mit anderen Lofts meist sogar besser sind. Alleine auf der Driving Range hätte man das nicht „gelernt“....



Das Fitting in Valley hat den Vorteil, das es absolut markenunabhängig ist und man als Kunde nie das Gefühl hat, die Golflehrer wollen einem nur eine bestimmte Marke aufschwätzen.

Und durch den sofortigen Wechsel der Schlägerköpfe geht das gesamte „Fitting“ zügig voran – und macht obendrein auch Spaß, weil man ja quasi gleichzeitig eine Trainerstunde genießt (wobei schlagtechnische Übungen nicht gelehrt werden!)

Die Kosten? 100 Euro – aber wer schlau ist, kauft seinen (neuen) Schläger im Valley-Pro Shop – dann gibt's gleich 50 Euro retour!

Fedra Sayegh
Public Relations
Vollmannstraße 40
D-81927 München
Tel.: +49 (0)89 - 92 33 30 0
Fax: +49 (0)89 - 92 33 30 30
Mail: fs@sayegh-pr.de